

Christvesper des Kreuzchors

in der Fassung von Rudolf Mauersberger

Donnerstag, den 23. Dezember 1943, 16 Uhr, im Dom (Frauenkirche),
Freitag, den 24. Dezember 1943, 15 Uhr, in der Garnisonkirche,
Freitag, den 24. Dezember 1943, 17 Uhr, in der Sophienkirche

Donnerstag erfolgt nur die Darbietung des musikalischen Teiles der Christvesper.

Das Weihnachtsevangelium wird an Stelle der bisher üblichen Vorlesung von einigen Kreuzianern am Altar gesungen. Vertont v. Rudolf Mauersberger.

Wegen Druckeinschränkungen konnten in diesem Jahr nur die Überschriften der Chorgesänge gedruckt werden

Entferntstehende Kurrende des Kreuzchors im Wechsel mit dem Orchester:

„Nun singet und seid froh“

Alter Weihnachtsruf: „Alle Welt springe und lobsinge Christ, dem neugebornen“.

Altkirchlicher Vorspruch: „Christ ist geboren, Alleluja!“

Vier Kurrendaner in alter Kurrendetracht: „Gebor'n ist uns Emanuel, Christ der Herr“

Gemeinde: Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn. (Altol. Hermann † 1561)

Nach einem alten, schönen Brauch, der heute noch in den Christmetten im Erzgebirge üblich ist, tritt ein Kurrendaner (Gert Nitzsche 3 A) mit einer großen Kerze in der Hand aus dem Chor heraus und singt allein die

Weissagung (Jesaias 9; 1, 5 und 6):

„Das Volk, das im Finstern wandelt.“ Vertont von Rudolf Mauersberger

Chor: „Es ist ein Ros' entsprungen“, von Praetorius (1571—1621)

Gemeinde: Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist von einer Jungfrau, das ist wahr, des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

Dritte Strophe: Vierstimmiger Knabenchor: „Das ew'ge Licht geht da herein“

Vierte Strophe: Musik aus dem Weihnachtssoratorium von Joh. Seb. Bach: „Er ist auf Erden kommen arm“

Weihnachtsevangelium (Luk. 2, 1—7)

„Joseph, lieber Joseph mein“, für Chor und zwei obligate Oboen, bearbeitet von Rudolf Mauersberger

Weihnachtsevangelium (Luk. 2, 8—12)

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“ (Luthers Kinderlied a. d. Weihnacht Christi 1535)

Erste Strophe: Eine Knabenstimme aus der Höhe. (Rolf Müller 4 B)

Zweite Strophe: Dreistimmiger Knabenchor: „Euch ist ein Kindlein heut' geborn“

Gemeinde: Es ist der Herr Christ, unser Gott; der will euch führen aus aller Not, er will euer Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott, der Vater hat bereit, daß ihr mit uns im Himmelreich sollt leben nun und ewiglich.

Fünfte Strophe: Vierstimmiger Knabenchor: „So merket denn das Zeichen recht“ (diese Strophe singt im Dom die Gemeinde)

Gemeinde: Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert mit seinen lieben Sohn verehrt.

Weihnachtsevangelium (Luk. 2, 13—14)

Die Weihnachtsbotschaft (Knabensolostimme [Klaus Zimmermann 4 A] und vierstimmiger Knabenchor „Ehre sei Gott“) und Choral mit Vorspiel und Nachspiel für 12 Trompeten, Posaunen, Pauken und Orgel* von vier Orten der Kirche aus**. Vertont von Rudolf Mauersberger.

Preis 20 Pf.